Dieser Vertrag ist in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen.	Handwerkskammer Hannover
am	
Berufsausbildungsvertrag Zwischen spildungsbetrieb (Ausbildenden)** 2	und dem A 3 idenden**
1 2 3 4 5 6 7 8 Vertragsnr.: 0 1 2 3 4 5 6 - Betriebsnummer nach § 18 I SGB IV	0 1 0 1 2 0 0 5 -
Musterbetrieb GmbH	Mike, Musterazubi Vorname, Name
Firma / Name Musterstr. 1	Musterstr. 100
Straße, Haus-Nr.	Straße, Haus-Nr. 3 0 1 5 9 Hannover
PLZ Ort	PLZ Ort
0511 123456, 0511 1234567 Telefon / Fax	0511 111222, musterazubi@web.de
musterbetrieb@musterbetrieb.de E-Mail	Arztliche Erstuntersuchung X ja muss beigefügt sein, wenn noch nicht untersuchung in nicht beigefügt. 6 in nicht beigefügt, da volljahrig
Michael, Musterausbilder 4	Eltern
Ausbilder Vorname, Nachname	Art gesetzliche Vertreter Marianne und Markus Musterazubi
Ausbildungsstätte, wenn vom Betriebssitz abweichend:	gesetzliche Vertreter (Vorname, Name)
Musterallee 1 Ausbildungsstatte Straße, Haus-Nr. 5 0511 123455 Ausbildungsstatte Telefon	Musterstr. 100 Straße, Haus-Nr.
3 0 1 5 9 Hannover Ausbildungsstätte PLZ Ausbildungsstätte Ort	30159 Hannover
wird nachstehender Vertrag zur Ausbildung	FLE, UII
im Ausbildungsberuf Elektroniker/in	1,2,2,5,7
ggf. mit Fachrichtung/Schwerpunkt Energie- und Gebäudetechnik	8 0 1
ggf. Wahlpflichtbaustein	
nach Maßgabe der Ausbildungsordnung geschlossen. Die Führung des B A Die Ausbildungszeit beträgt nach der Ausbildungsordnung	401
3 Jahre = 36 Monate 3 Jahre = 36 Monate	2 Jahre = 24 Monate = 42 Monate
Ausbildungsform: Reguläre Ausbildung	Du 'ch die Teil zeit verlängent sich der Vertrag um = Monate
Diese Ausbildungszeit vorrfingert sich dur; h: (Nachweise bitte in Kopie befüger Vorherige Ausbildung	wom bis bis Monate
Berufliche Vorbildur g	- Monate
Andere Gründe (Sek, I-Realschulabschluss, Fach /Hochschulreife, Alter über 21)	- Monate
(Maximale Verkürzung auf grund Sek. I-Rea/schulab schiuss 6 Monate, aufgrund Fach-/Hoo	
	0 8 2 0 2 1 bis (Ende) 3 1 0 1 2 0 2 5 = 42 Monate 3 Monate x 4 Monate
C Die regelmäßige tägl. Ausbildungszeit beträgt 8 Std. 00 Min., di	e regelmäßige wöchentl. Ausbildungszeit beträgt 40 Std. 00 Min.
	(000,00 € 1100,00 € 1200,00 € 1300,00
	sbildungsjahr Im 2. Ausbildungsjahr Im 3. Ausbildungsjahr Im 4. Ausbildungsjahr fvertrag: Muster TV
Für das Gewerk des/der Ausbildenden besteht folgender Tari E Die Urlaubsdauer richtet sich mind. nach dem Jugendarbeitsschutzges	
Tarifverträgen. Der Ausbildende gewährt dem Auszubildenden nachfolg	
	peitstage im Kalenderjahr 2021
	peitstage im Kalenderjahr 2022
	peitstage im Kalenderjahr 2023 peitstage im Kalenderjahr 2024
Werk- oder 3 Art	peitstage im Kalenderjahr 2025
F Sonstige Vereinbarungen (siehe § 11); Hinweise auf anzuwendende T	armvertrage, Detrieusvereninarungen (Siene 3 11)
Zutreffendes bitte ankreuzen *) Das Ausfüllen der weiß hinterlegten Felder ist fret Die vorstehenden und nachfolgenden Vereinbarungen/Erklärungen sind Gegenstand diese bestätigt. Ich erteile meine Einwilligung zur Speicherung, Übermittlung, Veränderung und Lö	s Vertrags und werden anerkannt. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird
§ 28 und der §§ 35, 87 und 88 BBiG, von deren Inhalt ich Kenntnis genommen habe.	×
Ort. Datum	Lehrling (Auszubildender) – Unterschrift
×	×
Ausbildungsbetrieb (Ausbildender) – Unterschrift/ Stempel	Gesetzliche Vertreter (Name, Vorname) – Unterschrift

Ausfüllhilfe zum Berufsausbildungsvertrag

- Seit Januar 2021 ist die Angabe der Betriebsnummer nach § 18 i Sozialgesetzbuch IV im Berufsausbildungsvertrag veröflichtend. Diese wird von der Agentur für Arbeit vergeben. Sollte Ihnen die Betriebsnummer der Agentur für Arbeit nicht vorliegen, dann wenden Sie sich bitte an den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit. Den Arbeitgeber-Service erreichen Sie mit dem folgenden Pfad: arbeitsagentur de → Unternehmen → Arbeitgeber-Service
- Ihre HWK-Betriebsnummer finden Sie auf Ihrer Handwerkskarte. Die Handwerkskarte erhalten Sie nach 2 Eintragung Ihres Betriebes in die Handwerksrolle.
- 3 Das Geburtsdatum des Auszubildenden ist unbedingt anzugeben.
- Der verantwortliche Ausbilder kann sich vom Betriebsinhaber unterscheiden. Bitte hier den verantwortlichen Ausbilder eintragen.
- Findet die Ausbildung abweichend von der Betriebsanschrift statt, z.B. in einer Filiale, ist hier deren Anschrift 5 Eine Zusatzvereinbarung muss geschlossen werden, wenn die Ausbildung in mehreren Filialen stattfindet (siehe hierzu Punkt | 16 |).

Bei Jugendlichen (Auszubildende, die bei Vertragsabschluss nicht 18 Jahre sind) ist nachfolgendes zu beachten:

- Bei Auszubildenden, die bei Ausbildungsbeginn noch nicht 18 Jahre sind, muss die ärztliche 6 Bescheinigung über die Erstuntersuchung gemäß § 32 Jugendarbeitsschutzgesetz in Kopie beigelegt werden. Ohne diese Bescheinigung darf die bzw. der Jugendliche nicht beschäftigt werden. Die gesetzlichen Vertreter müssen den Vertrag ebenfalls am Ende (siehe Punkt ₁₇) unterschreiben.
- Name und Anschrift der gesetzlichen Vertreter in die vorgesehene Zeile eintragen. 7
- Bitte korrekte Berufsbezeichnung und ggf. Fachrichtung / Schwerpunkt / Wahlgualifikationen auswählen. 8 Beispiel:

"Kaufmann/frau für Büromanagement": hier sind 2 Wahlqualifikationen erforderlich

- Bitte geben Sie an, ob die Ausbildungsnachweise (Berichtsheft) schriftlich oder elektronisch geführt werden.
- Ausbildungszeit = diese wird automatisch nach der jeweiligen Ausbildungsverordnung errechnet und ist nicht 10 abänderbar.

Ausbildungsform in Teilzeit: wird die Ausbildung beispielsweise wegen der Kinderbetreuung in Teilzeit durchgeführt, geht mit der prozentualen Reduzierung der täglichen oder wöchentlichen Ausbildungszeit eine prozentuale Streckung der Gesamtausbildungsdauer einher. Das Ausbildungsende verschiebt sich kalendarisch nach hinten. Jedoch darf die Ausbildungszeit max, auf das 1,5-fache der in der Ausbildungsordnung festgelegten Ausbildungszeit verlängert werden. Beispiel: die Ausbildungsdauer verlängert sich bei einer dreijährigen Ausbildung, bei der die Vertragsparteien eine Kürzung der täglichen Ausbildungszeit um 50 Prozent vereinbart haben, bei gleichbleibender Teilzeitregelung nicht um 100 Prozent auf sechs Jahre, sondern auf maximal viereinhalb Jahre.

Eine Verlängerung der Ausbildungszeit wegen einer Teilzeitausbildung ist mit einer Verkürzung der Ausbildungszeit gemäß § 27c Absatz 1 Handwerksordnung kombinierbar.

Auf gemeinsamen Antrag des Ausbildenden (Betrieb) und des Auszubildenden kann eine Verkürzung der regulären Ausbildungszeit erfolgen. Nachfolgende Gründe können zu einer Verkürzung führen:

- Vorheriae Ausbilduna:
 - Fortsetzung der Ausbildung in demselben Beruf in einem anderen Betrieb
- → in vollem Umfang

- Berufliche Vorbildung:
- abgeschlossene Berufsausbildung oder berufsbezogene Berufsfachschule → bis zu 12 Monate

- Andere Gründe:
 - Fachoberschulreife oder gleichwertiger Abschluss (Mittlere Reife) Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife (Abitur),
- → bis zu 6 Monate

Lebensalter über 21 Jahre

→ bis zu 12 Monate

		rag ist in das Verzeichnis der			lwerkskamm
	Berufsausb	ildungsverhältnisse eingetragen		Hann	over
	am — Handwerksi	kammer Hannover	_		
Eingangsvermerk der Handwerkskammer	i.A				
Gerufsausbildurgsbetrie 1 2 3 4 5 6 7 8 Vereiteitebsnummer nach § 18 15G IV Musterbetrieb GmbH Musterstr. 1 Musterstr. 1 Musterstr. 1 Musterstr. 1 Musterstr. 1 Musterstr. 0rt 3 0 1 5 9 Hannover Ort 0511 123456, 0511 1234567	eb (Ausbilder rtragsnr.: 0		Geburtsdatum Mike, Musterazubi Vorname, Name Musterstr. 100 Straße, Haus-Nr.	deutsch (De Staatsangehörigke	eutschla] männlich en Geschlecht
elefon / Fax			Telefon / E-Mail		
musterbetrieb@musterbetrieb -Mail	. de		Arztliche Erst- untersuchung X ja muss 18 Jah	beigefügt sein, wenn noch nich nre alt (§ 32 Abs.1 JArbSchG)	nein nicht beige da volljähri
			Eltern		
Michael, Musterausbilder Ausbilder Vorname, Nachname			Art gesetzliche Vertreter		
Ausbildungsstätte, wenn vom Betr	iebssitz abw	eichend:	Marianne und Markus gesetzliche Vertreter (Vorname, I		
Musterallee 1		11 123455	Musterstr. 100		- 112.5
Ausbildungsstätte Straße, Haus-Nr.	Aus	bildungsstätte Telefon	Straße, Haus-Nr.		
3 0 1 5 9 Hannover usbildungsstätte PLZ Ausbildungsstät	tte Ort		30159 Hannover PLZ, Ort		
vird nachstehender Vertrag zur Au					
m Ausbildungsberuf Elektronik					1 2 2 5
	provide the same of the same o	und Gebäudetechnik			0
gf. mit Fachrichtung/Schwerpunkt	provide the same of the same o	und Gebäudetechnik			0
gf. mit Fachrichtung/Schwerpunkt gf. Wahlpflichtbaustein nach Maßgabe der Ausbildungson	Energie-		es Berichtshefts erfolgt	X schriftlich e	elektronisch
gf mit Fachrichtung/Schwerpunkt gf Wahlpflichtbaustein ach Maßgabe der Ausbildungson Die Ausbildungszeit beträgt n X 31/2 Jahre = 42 Monate Ausbildungsform: Regulär	Energie- dnung gesch sach der Aus	lossen. Die Führung de sbildungsordnung 3 Jahre = 36 Monate	2 Jahret = 2.4 Mion		
gf. mit Fachrichtung/Schwerpunkt gf. Wahlpflichtbaustein ach Maßgabe der Ausbildungson Die Ausbildungszeit beträgt n 3 1/2 Jahre = 42 Monate Ausbildungsform: Regulari Diese Ausbildungszeit vorringe	Energie- dnung gesch sach der Aus	lossen. Die Führung de sbildungsordnung 3 Jahre = 36 Monate	2 Jahre = 24 Nion Duich die Teilteit	atc	elektronisch = 42 Monat = Monat
gf. mit Fachrichtung/Schwerpunkt gf. Wahlpflichtbaustein ach Maßgabe der Ausbildungson Die Ausbildungszeit beträgt n X 3 1/2 Jahre = 42 Monate Ausbildungsform: Regulär Diese Ausbildungszeit vorring Vorherige Ausbildurg Berufliche Vorbildung	Energie- dnung gesch nach der Aus e Ausbildur: ert sich dur:	lossen. Die Führung desbildungsordnung 3 Jahre = 36 Monate 19 10 (Nachweise bitte ir Ko sie be	2 Jahre = 24 Ivion Du ch die Teil vert	atc verlänger/sich dar Vertrag um	elektronisch = 42 Monal = Monal
gf. mit Fachrichtung/Schwerpunkt gf. Wahlpflichtbaustein ach Maßgabe der Ausbildungson Die Ausbildungszeit beträgt n X 3 1/2 Jahre = 42 Monate Ausbildungsform: Regulär: Diese Ausbildungszeit vorring Vorherige Ausbildurg Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Sek LR balsco	Energie- dnung gesch nach der Aus e Ausbildur: ert sich dur: vei Firma / Ort	lossen. Die Führung desbildungsordnung 3 Jahre = 36 Monate 19 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	2 Jahre = 24 Ivion Du ch die Teil veit	atc verlänger/sich dar Vertrag um	elektronisch = 42 Monat = Monat
gf. mit Fachrichtung/Schwerpunkt gf. Wahlpflichtbaustein ach Maßgabe der Ausbildungson Die Ausbildungszeit beträgt n 3 1/2 Jahre = 42 Monate Ausbildungsform: Regular: Diese Ausbildungszeit vorringe Vorherige Ausbildung Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Sek. LR balso. (Maximale Verkürzung auf jrund Sei	Energie- dnung gesch ach der Aus e Ausbildung ert sich dur:	lossen. Die Führung desbildungsordnung 3 Jahre = 36 Monate 19 11 (Nachweise bitte in Kobie bei herbochschulzert, Alter über 2	2 Jahre = 2.4 Mion Du ch die Teilvert vom Vom Under State 1.2 Mionate 1.2 Mionate	alto verlän _s err sich das Vertrag um bis	elektronisch = 42 Monat = Monat - Monat - Monat
gf. mit Fachrichtung/Schwerpunkt gf. Wahlpflichtbaustein ach Maßgabe der Ausbildungson \[\bar{\text{N}} \] Die Ausbildungszeit beträgt n \[\bar{\text{X}} \] 3 1/2 Jahre = 42 Monate Ausbildungsform: Regulär: Diese Ausbildungszeit vorringe \[\bar{\text{Vorringer}} \] Vorherige Ausbildung \[\bar{\text{Berufliche Vorbildung}} \] \[\bar{\text{Berufliche Vorbildung}} \] \[\bar{\text{Andere Gründe (Sek. I-Raalso:} (Maximale Verkürzung auf jrurd Seit somit dauert die tatsäch liche Ausbildung text der Seit in der Andere Gründe (Sek. I-Raalso:) (Maximale Verkürzung auf jrurd Seit somit dauert die tatsäch liche Ausbildung text der Seit in der Andere Gründe (Sek. I-Raalso:) (Maximale Verkürzung auf jrurd Seit somit dauert die tatsäch liche Ausbildung text der Andere Gründe (Sek. I-Raalso:) (Maximale Verkürzung auf jrurd Seit somit dauert die tatsäch liche Ausbildung text der Andere Gründe (Sek. I-Raalso:) (Maximale Verkürzung auf jrurd Seit somit dauert die tatsäch liche Ausbildung text der Andere Gründe (Sek. I-Raalso:) (Maximale Verkürzung auf jrurd Seit somit dauert die tatsäch liche Ausbildung text der Andere Gründe (Sek. I-Raalso:) (Maximale Verkürzung auf jrurd Seit somit dauert die tatsäch liche Ausbildung text der Andere Gründe (Sek. I-Raalso:) (Maximale Verkürzung auf jrurd Seit somit dauert die tatsäch liche Ausbildung text der Andere Gründe (Sek. I-Raalso:) (Maximale Verkürzung auf jrurd Seit somit dauert die tatsäch liche Ausbildung text der Andere Gründe (Sek. I-Raalso:) (Maximale Verkürzung auf jrurd Seit somit dauert die tatsäch liche Ausbildung text der Andere Gründe (Sek. I-Raalso:) (Maximale Verkürzung auf jrurd Seit somit dauert die tatsäch liche Ausbildung text der Andere Gründe (Sek. I-Raalso:) (Maximale Verkürzung auf jrurd Seit somit dauert die tatsäch liche Ausbildung text der	Energie- dnung gesch ach der Aus e Ausbil\(\text{cut} \) Ausbil\(\	lossen. Die Führung desbildungsordnung 3 Jahre = 36 Monate 19 10 (Na hw isse bitte ir Kobie bei chi-flochschulterist, Alter über 2 2 druss 6 Monate, aufgrund Fact zeit vom (Beginn)	2 Jahre = 2.4 (Vion Du ch die Telatet vom 1) Vom 0 1 8 2 9 2 1 11 11 11 11 1	verlander sich dar vertrag um bis	elektronisch = 42 Monat = Monat - Monat
gf. mit Fachrichtung/Schwerpunkt gf. Wahlpflichtbaustein ach Maßgabe der Ausbildungson N Die Ausbildungszeit beträgt n N 3 1/2 Jahre = 42 Monate Ausbildungsform: Regular: Diese Ausbildungszeit vorringe Vorherige Ausbildung Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Sek. I-Raalso. (Maximale Verkürzung aufprund Seissomit dauert die tatsächliche A	Energie- dnung gesch ach der Aus e Ausbil\(\text{cut}\) firma (cf. ver Firma (cf. k \ -Real schulab \(\text{chulab}\) fix Ausbildungs Monat	lossen. Die Führung des bildungsordnung 3 Jahre = 36 Monate 19 10 (Na hw sie bitte ir Kobie bei hich Hochschusterfo, Alter über 2 2 Houss 6 Monate, aufgrund Fact szeit vom (Beginn) 2 Monate	2 Jahre = 2.4 (Vion Du ch die Telatet vom 1)	verlander sich dar vertrag um bis 1 0 1 2 0 2 5 nate 12	= 42 Monat
gf. mit Fachrichtung/Schwerpunkt gf. Wahlpflichtbaustein ach Maßgabe der Ausbildungson N Die Ausbildungszeit beträgt n N 3 1/2 Jahre = 42 Monate Ausbildungsform: Regulari Diese Ausbildungszeit vorringe Vorherige Ausbildung Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Sek. I-R balso. (Maximale Verkürzung aufprur d Seissomit dauert die tatsächliche A Die Probezeit beträgt 1 Die regelmäßige tägl. Ausbildu	Energie- dnung gesch ach der Aus e Ausbildrun ert sich dar: ver Firma / Ort ver Firma / Ort k -Rud schulab Ausbildrungs Monat ngszeit beträ	lossen. Die Führung desbildungsordnung 3 Jahre = 36 Monate 10 (Na the bisse bitte in Kobie bei 11 (Na the bisse bitte in Kobie bei 12 chr. Hochschulterfor, Alter über 2 13 chr. Hochschulterfor, Alter über 2 14 chr. Hochschulterfor, Alter über 2 15 chr. Hochschulterfor, Alter über 2 16 chr. Hochschulterfor, Alter über 2 17 chr. Hochschulterfor, Alter über 2 18 chr. Hochsc	2 Jahre = 2.4 (vion Du ch die Telavet: Vom 1)	verlänger sich das vertrag um bis 3 1 0 1 2 0 2 5 nate 12 Ausbildungszeit beträg	= 42 Monat
gf. mit Fachrichtung/Schwerpunkt gf. Wahlpflichtbaustein ach Maßgabe der Ausbildungson Die Ausbildungszeit beträgt n X 3 1/2 Jahre = 42 Monate Ausbildungsform: Regulär Diese Ausbildungszeit vorringt Vorherige Ausbildung Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Sek. LRaalsc. (Maxmale Verkürzung auß prud Seissomit dauert die tatsächliche A Die Probezeit beträgt Die regelmäßige tägl. Ausbildu Der Ausbildende zahlt dem Aus	Energie- dnung gesch sach der Aus e Ausbiltrum ert sich dur; vei Firma / Ort vei Firma / O	lossen. Die Führung desbildungsordnung 3 Jahre = 36 Monate 19 11: (Na hw isse bitte in Kobie bei 12: (Na hw isse bitte in Kobie bei 13: (Na hw isse bitte in Kobie bei 14: (Na hw isse bitte in Kobie bei 15: (Na hw isse bitte in Kobie bei 16: (Na hw isse bitte in Kobie bei 17: (Na hw isse bitte in Kobie bei 18: (Na hw isse bitte in Kobie bei 18: (Na hw isse bitte in Kobie bei 19: (Na hw isse bitte in Kobie bei 19: (Na hw isse bitte in Kobie bei 19: (Na hw isse bitte in Kobie bei 10: (Na hw isse bitte in	2 Jahre = 2.4 fvion Du ch die Texteet vom Vom 1) 1) 3 Monate 3 Monate 1 0 0 0 0 © 1100,00	verländer sich das Vertrag um bis 1 0 1 2 0 2 5 nate 12 Ausbildungszeit beträg 0 © 1200,00	elektronisch =
gf. mit Fachrichtung/Schwerpunkt gf. Wahlpflichtbaustein ach Maßgabe der Ausbildungson N Die Ausbildungszeit beträgt n N 3 1/2 Jahre = 42 Monate Ausbildungsform: Regulari Diese Ausbildungszeit vorringe Vorherige Ausbildung Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Sek. I-R balso. (Maximale Verkürzung aufprur d Seissomit dauert die tatsächliche A Die Probezeit beträgt 1 Die regelmäßige tägl. Ausbildu	Energie- dnung gesch ach der Aus e Ausbiltruur ert sich dur. ver Firma On- vulabs in Jass. Fir k I-Real schulab Ausbildungs Monat Ingszeit beträ szubildendent t zurzeit mon	lossen. Die Führung de sbildungsordnung 3 Jahre = 36 Monate 19 10 (Nachwisse bitte ir Kobie be beite in Kobie beite ir Kobie b	2 Jahre = 2.4 Mion Du ch die Teilvert Vom 1)	alto verlän err sich das vertrag um) 3 1 0 1 2 0 2 5 nate 12 Ausbildungszeit beträg 00 © 1200,00 Im 3. Ausbildungsjar	elektronisch =
gf. mit Fachrichtung/Schwerpunkt gf. Wahlpflichtbaustein ach Maßgabe der Ausbildungson Die Ausbildungszeit beträgt n X 3 1/2 Jahre = 42 Monate Ausbildungsform: Regulär Diese Ausbildungszeit vsirringt Vorherige Ausbildurg Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Sek. FR aalsc. (Maximale Verkürzung auf jrur d Sek somit dauert die tatsächtliche / Die Probezeit beträgt Die regelmäßige tägl. Ausbildu Der Ausbildende zahlt dem Aus Vergütung (§ 5). Diese beträgt Für das Gewerk des/der Au	Energie- dnung gesch sach der Aus e Ausbiltruur ert sich dar; vei Firma Ort vullabschijdes, Firit k i-Real schulabi Monat Monat aszubildenden a zurzeit mon usbildenden	lossen. Die Führung de sbildungsordnung 3 Jahre = 36 Monate 19 (Nachwisse bitte ir Ko He be	2 Jahre = 24 Ivion Du ch die Teilver: Vorm Vorm Vorm 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	bis 1 0 1 2 0 2 5 ates 12 0 0 0 ates 12 0 0 bis 0 0 0 column 0 column 0 column 0 column 0 column 0 column 0 column 0 column 0	= 42 Monat = Monat - Monat = 42 Mona t 40 Std. 00 Mit € 1300,00 Im 4 Ausbildungsjahr
gf. mit Fachrichtung/Schwerpunkt gf. Wahlpflichtbaustein ach Maßgabe der Ausbildungson S Die Ausbildungszeit beträgt n X 3 1/2 Jahre = 42 Monate Ausbildungsform: Regulär: Diese Ausbildungszeit vorring Vorherige Ausbildurg Berufliche Vorbildurg Andere Gründe (Sek L.R. ausc. (Maxmale Verkürzung auf prur d Seissomit dauert die tatsächliche A Die Probezeit beträgt Die regelmäßige tägl. Ausbildu Der Ausbildende zahlt dem Aus Vergütung (§ 5). Diese beträgt Für das Gewerk des/der Aus Tarifverträgen. Der Ausbildende	Energie- dnung gesch ach der Aus e Ausbiltquil et sich dar; ei Firma (cf. k-Real schulab h Ausbildungs Monat ngszeit betr tz zurzeit mon usbildenden mind. nach d e gewährt de	lossen. Die Führung des bildungsordnung 3 Jahre = 36 Monate 19 10 (Na the bisse bilde in Kobie bei chriftlichen Ko	2 Jahre = 24 Ivion Du ch die Teilveit Voom 10 10 8 2 9 2 1 11 3 Monate	yerlân aer sich dar vertrag um) 3 1 0 1 2 0 2 5 nate 12 Ausbildungszeit beträg 00 € 1200,00 Im 3 Ausbildungsjar r TV esetz bzw. nach den an	elektronisch = 42 Monat = Monat - Mo
gf mit Fachrichtung/Schwerpunkt gf Wahlpflichtbaustein ach Maßgabe der Ausbildungson Die Ausbildungszeit beträgt n X 3 1/2 Jahre = 42 Monate Ausbildungsform: Regulär Diese Ausbildungszeit vorringt Vorherige Ausbildung Berufliche Vorbildung Andere Gründe (sek Likhalsoc (Maximale Verkürzung auß prund Seis somit dauert die tatsächliche A Die Probezeit beträgt Die regelmäßige tägl. Ausbildu Der Ausbildende zahlt dem Aus Vergütung (§ 5). Diese beträgt Für das Gewerk des/der Auf Die Urlaubsdauer richtet sich t Tarifverträgen. Der Ausbildend	Energie- dnung gesch sach der Aus e Ausbilt/uur ert sich dur; vei Firma /Grt vei Firma /Grt k -Real schulab Ausbildungs Monat ingszeit beträ szubildenden ist zurzeit mon ismind. nach d e gewährt de erk- oder	lossen. Die Führung des bildungsordnung 3 Jahre = 36 Monate 19 (Na hwisse bilte ir Kobie bei chriftlichen Alter über 2 zeit vom (Beginn) 2 Monate 19 B Std. 00 Min eine angemessene entlich brutto: Im besteht folgender und such im Auszubildenden nach 17	2 Jahre = 24 Ivion Du ch die Teilveit Vom 10 11 3 Monate 100,00 1 Ausbildungsjahr 1 Tar 1 Fver trags Wuste gesetz, dem Bundesurlaubsg folgend aufgeführten Urlaub. Arbeitstage im Kalenderjahr	verlân acr sich dar vertrag um) 3 1 0 1 2 0 2 5 nate 12 Ausbildungszeit beträg 00 € 1200,00 Im 3. Ausbildungsjahr r TV sesetz bzw. nach den an Ese besteht Anspruch au 2021	elektronisch = 42 Monat = Monat - Mo
gf mit Fachrichtung/Schwerpunkt gf Wahlpflichtbaustein ach Maßgabe der Ausbildungson Die Ausbildungszeit beträgt n X 3 1/2 Jahre = 42 Monate Ausbildungsform: Regulär Diese Ausbildungszeit verringt Vorherige Ausbildung Berufliche Vorbildung Andere Gründe (sek Ralses (Maximale Verkürzung auf jrurd Seis somit dauert die tatsächliche A Die Probezeit beträgt 1 Die regelmäßige tägl. Ausbildu Der Ausbildende zahlt dem Aus Vergütung (§ 5). Diese beträgt Für das Gewerk des/der Au Die Urlaubsdauer richtet sich Tarifverträgen. Der Ausbildend We	Energie- dnung gesch ach der Aus e Ausbiltrum ert sich dur; ei Firma (o.t. vei	ilossen. Die Führung des bildungsordnung 3 Jahre = 36 Monate 19 (Na hwisse bilte ir Kobie bei hilber in K	2 Jahre = 2.4 (Nion Du ch die Teltrett Vorm Du ch die Teltrett Vorm Vorm Vorm Vorm Vorm Vorm Vorm Vorm	verländer sich dar vertrag um) 3 1 0 1 2 0 2 5 nate 12 Ausbildungszeit beträg 00 € 1200,00 Im 3 Ausbildungsjar r TV esetz bzw. nach den an Es besteht Anspruch au 2021 2022	elektronisch = 42 Monat = Monat - Mo
gf. mit Fachrichtung/Schwerpunkt gf. Wahlpflichtbaustein ach Maßgabe der Ausbildungson Die Ausbildungszeit beträgt n X 3 1/2 Jahre = 42 Monate Ausbildungsform: Regulär: Diese Ausbildungszeit verringt Vorherige Ausbildung Andere Gründe (Sek. I-Raslac. (Maximale Verkürzung auf prund Seissomit dauert die tatsächtliche // Die regelmäßige tägl. Ausbildu Der Ausbildende zahlt dem Ausvergütung (§ 5). Diese beträgt Tarifverträgen. Der Ausbilden We We We	Energie- dnung gesch ach der Aus e Ausbiltruu ert sich dar; vei Firma / Ort vei Firma / Or	lossen. Die Führung des bildungsordnung 3 Jahre = 36 Monate 19 (Na hwisse bilte ir Kobie bei chriftlichen Alter über 2 zeit vom (Beginn) 2 Monate 19 B Std. 00 Min eine angemessene entlich brutto: Im besteht folgender und such im Auszubildenden nach 17	2 Jahre = 24 Ivion Du ch die Teilveit: Ou ch die Teilveit: A Mooi a Mooi and a	verlân acr sich dar vertrag um) 3 1 0 1 2 0 2 5 nate 12 Ausbildungszeit beträg 00 € 1200,00 Im 3. Ausbildungsjahr r TV sesetz bzw. nach den an Ese besteht Anspruch au 2021	elektronisch = 42 Monat = Monat - Mo
gf. mit Fachrichtung/Schwerpunkt gf. Wahlpflichtbaustein ach Maßgabe der Ausbildungson Die Ausbildungszeit beträgt n X 3 1/2 Jahre = 42 Monate Ausbildungsform: Regulär Diese Ausbildungszeit vsirringt Worherige Ausbildung Berufliche Vorbildung Andere Gründe (sek Likhalse (Maximale Verkurzung auf jrund Sei somit dauert die tatsächliche // Die Probezeit beträgt Die Vorlaubsdauer richtet sich Tärifverträgen. Der Ausbildend Tärifverträgen. Der Ausbildend We We We	Energie- dnung gesch sach der Aus e Ausbiltruur ert sich dur; vei Firma (Gr. Ausbildungs Monat ingszeit betra szubildenden szubildenden smind. nach d e gewährt de erk- oder erk- oder	lossen. Die Führung des bildungsordnung 3 Jahre = 36 Monate 19 10 (Nachwisse bilte ir Kobie bei der Kobie de	2 Jahre = 24 Ivion Du ch die Teilveit: Voom 2 Jahre = 24 Ivion Du ch die Teilveit: Voom 1 0 1 0 8 2 0 2 1 b 11 2 3 Monate 2 Jahre = 24 Monate 10 1 0 8 2 0 2 1 b 11 2 3 Monate 3 Monate 2 Jabelidung 2 arzifwertrag: Muste 1000, 00	alc verlander sich darvertrag um bis 1	elektronisch = 42 Monat = Monat - Monat - Monat = 42 Mona t 40 Std. 00 Mi t 40 Std. 00 Mi im 4 Ausbildungsjahr izuwendenden if:
gf mit Fachrichtung/Schwerpunkt gf Wahlpflichtbaustein ach Maßgabe der Ausbildungson Die Ausbildungszeit beträgt n X 3 1/2 Jahre = 42 Monate Ausbildungsform: Regulär Diese Ausbildungszeit vsirringt Vorherige Ausbildung Berufliche Vorbildung Andere Gründe (sek Likalasc (Maximale Verkürzung auf jrurd Sei somit dauert die tatsächliche // Die Probezeit beträgt Die regelmäßige tägl. Ausbildu Der Ausbildende zahlt dem Aus Vergütung (§ 5). Diese beträgt Tärffverträgen. Der Ausbildend Tarifverträgen. Der Ausbildend We We We We	Energie- dnung gesch sach der Aus e Ausbiltruur ert sich dur; vei Firma (Gr. Ausbildungs Monat ingszeit betra szubildenden szubildenden smind. nach d e gewährt de erk- oder erk- oder	lossen. Die Führung des bildungsordnung 3 Jahre = 36 Monate 19 10 (Nachwisse bilte ir Kobie bei der Kobie de	2 Jahre = 24 Ivion Du ch die Teilveit: Voom 2 Jahre = 24 Ivion Du ch die Teilveit: Voom 1 0 1 0 8 2 0 2 1 b 11 2 3 Monate 2 Jahre = 24 Monate 10 1 0 8 2 0 2 1 b 11 2 3 Monate 3 Monate 2 Jabelidung 2 arzifwertrag: Muste 1000, 00	alc verlander sich darvertrag um bis 1	elektronisch = 42 Monat = Monat - Monat - Monat = 42 Mona t 40 Std. 00 Mi t 40 Std. 00 Mi im 4 Ausbildungsjahr izuwendenden if:
gf. mit Fachrichtung/Schwerpunkt gf. Wahlpflichtbaustein ach Maßgabe der Ausbildungson Die Ausbildungszeit beträgt n X 3 1/2 Jahre = 42 Monate Ausbildungsform: Regulär- Diese Ausbildungszeit vorringt Vorherige Ausbildurg Berufliche Vorbildung Andere Gründe (sek. I-Ralasc. (Maxmale Verkürzung auf purd des somit dauert die tatsächliche A Die Probezeit beträgt Die regelmäßige tägl. Ausbildende Der Ausbildende zahlt dem Aus Vergütung (§ 5). Diese beträgt Für das Gewerk des/der Au Vergütung (§ 5). Diese beträgt Die Urlaubsdauer richtet sich in Tarifverträgen. Der Ausbildend We We Sonstige Vereinbarungen (sie	Energie- dnung gesch ach der Aus e Ausbiltour ert sich dar, e Ferma Od ver Ferma Od	lossen. Die Führung des bildungsordnung 3 Jahre = 36 Monate 19 10 (Nachwisse bilte ir Kobie bei der Kobie der Ko	2 Jahre = 24 Ivion Du ch die Teilveit Wogen) 2 Jahre = 24 Ivion Du ch die Teilveit 100 1 0 8 2 0 2 1 0 3 Monate	bis 1 0 1 2 0 2 5 nate 12 0 2 5 Ausbildungszeit beträg € 1200,00 Im 3. Ausbildungsjahr r TV esetz bzw. nach den an Es besteht Anspruch at 2021 2022 2023 2024 2025 2018 2025 2018 2025 2018 2026 2018 2026 2019 2027 2028 2029 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2018 2018 2018 2018 2018	elektronisch = 42 Monat = Monat - Monat - Monat - Monat - Monat = 42 Mona t 40 Std. 00 Mi E 1300,00 Im 4 Ausbildungsjahr autuwendenden uf:
gf mit Fachrichtung/Schwerpunkt gf Wahlpflichtbaustein ach Maßgabe der Ausbildungson Die Ausbildungszeit beträgt n X 3 1/2 Jahre = 42 Monate Ausbildungsform: Regulär Diese Ausbildungszeit vsirringt Vorherige Ausbildung Berufliche Vorbildung Andere Gründe (sek Likalasc (Maximale Verkürzung auf jrurd Sei somit dauert die tatsächliche // Die Probezeit beträgt Die regelmäßige tägl. Ausbildu Der Ausbildende zahlt dem Aus Vergütung (§ 5). Diese beträgt Tärffverträgen. Der Ausbildend Tarifverträgen. Der Ausbildend We We We We	Energie- dnung gesch ach der Aus e Ausbiltruurert sich dur; e Real schulab in Juss, Firit vulabs in Juss, Firi	lossen. Die Führung des bildungsordnung 3 Jahre = 36 Monate 19 10 (Nachwisse bilte ir Kobie bei bei höhenschulrers, Aller über 2 erbuss 6 Monate, aufgrund Factszeit vom (Beginn) 2 Monate 10	2 Jahre: = 24 Ivion Du ch die Teilveit. Nogen) 2 Jahre: = 24 Ivion Du ch die Teilveit. Nogen) 100	bis 1 0 1 2 0 2 5 nate 12 0 2 nate 1	elektronisch = 42 Monat = Monat - Monat - Monat - Monat - Monat = 42 Mona t 40 Std. 00 Mi

X

Ausbildungsbetrieb (Ausbildender) - Unterschrift/ Stempe

Die genaue Verkürzungszeit ist im Vertrag anzugeben. Ebenfalls ist der Grund zu vermerken und entsprechende Nachweise sind dem Ausbildungsvertrag beizufügen (z.B. Kopie des alten Ausbildungsvertrages sowie der Aufhebung/Kündigung, Zeugniskopie – bei noch nicht abgeschlossener Schule ist das Halbjahreszeugnis oder eine Schulbescheinigung vorab ausreichend, etc.).

Die eingetragene Lehrzeitverkürzung wird automatisch von der regulären Ausbildungsdauer abgezogen.

- Beginn des Ausbildungsverhältnisses in Ihrem Betrieb. Das Ausbildungsende wird automatisch ermittelt.
- Die Probezeit beträgt mindestens 1 Monat, höchstens 4 Monate (§ 20 BBiG). Eine vertragliche Verlängerung über 4 Monate hinaus ist nichtig.

Allgemeiner Hinweis zu Tarifverträgen / Tarifgebundenheit:

- Besteht ein <u>allgemeinverbindlicher Tarifvertrag</u>, müssen die dort angegebenen, allgemeinverbindlichen Vorgaben wie z.B. Arbeitszeit, Vergütung, Urlaub berücksichtigt werden → Tarifgebundenheit
- Besteht ein <u>Tarifvertrag</u>, der **Betrieb ist Mitglied in der Innung <u>und</u>** der **Auszubildende ist Mitglied in der Gewerkschaft, muss** der Tarifvertrag ebenfalls berücksichtigt werden → **Tarifgebundenheit**
- Bei Tarifgebundenheit: Die tägliche und wöchentliche Arbeitszeit ist im Tarifvertrag geregelt.

Keine Tarifgebundenheit:

Jugendliche (unter 18): max. 8 Stunden täglich, max. 40 Stunden wöchentlich (§ 8 Abs. 1 JArbSchG) max. 8 Stunden täglich, max. 48 Stunden wöchentlich (§ 3 Abs. 1 ArbZG)

Informationen über eine Teilzeitausbildung finden Sie auf unserer Homepage.

Die Ausbildungsvergütung muss jährlich ansteigen (§17 BBiG). In der Erfassungsmaske für den Berufsausbildungsvertrag können Sie sich für den Ausbildungsberuf mit dem Button "Ermitteln" die tariflichen Vergütungen bzw. Empfehlungen anzeigen lassen.

Höhe und Angemessenheit der Ausbildungsvergütung:

Eine Ausbildungsvergütung unterhalb der Mindestausbildungsvergütung gilt ausnahmsweise als angemessen, wenn diese auf einem Tarifvertrag basiert und der Ausbildende betrieblich tarifgebunden ist, d.h. wenn er Mitglied einer für sein Gewerk zuständigen Innung / Arbeitgeberverbands ist, die mit der entsprechenden Gewerkschaft die Ausbildungsvergütung wirksam tariflich festgelegt hat.

Im Berufsbildungsgesetz ist aufgenommen worden, dass Ausbildende, die betrieblich <u>nicht tarifgebunden</u> sind eine Ausbildungsvergütung zahlen dürfen, die bis maximal 20 % unterhalb der einschlägigen tariflichen Ausbildungsvergütung liegt. Wichtig: die Mindestausbildungsvergütung bildet hierbei die Untergrenze und ist einzuhalten.

In allen anderen Fällen, in denen für den Betrieb keinerlei Vorgaben existieren, darf grundsätzlich die Mindestausbildungsvergütung im Berufsausbildungsvertrag nicht unterschritten werden.

Der Betrieb bleibt arbeitsrechtlich für die Richtigkeit der ausgezahlten Vergütungen verantwortlich.

Wichtige Informationen zur Mindestausbildungsvergütung finden Sie mit dem folgenden Pfad: hwk-hannover.de \rightarrow Service \rightarrow Berufsausbildungsvertrag

Dieser Vertrag ist in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen.	Handwerkskamm
am	Hannover
Handwerkskammer Hannover	

am Handwerkskammer Hannover	
Eingangsvermerk der Handwerkskammer	
Berufsausbildungsvertrag	
Zwischen dem Ausbildungsbetrieb (Ausbildenden)**	und dem Auszubildenden**
1 2 3 4 5 6 7 8 Betriebsnummer nach § 18 I SGB IV	
Musterbetrieb GmbH	Mike, Musterazubi
Firma/Name Musterstr. 1	Vorname, Name Musterstr. 100
Straße, Haus-Nr.	Straße, Haus-Nr.
3 0 1 5 9 Hannover	3 0 1 5 9 Hannover
PLZ Ort 0511 123456, 0511 1234567	0511 111222, musterazubi@web.de
Telefon / Fax	Telefon / E-Mail Aztliche Erst- will muss beigefügt sein, wenn noch nicht poin nicht beigel
musterbetrieb@musterbetrieb.de E-Mail	Arattiche Erst- untersuchung X ja muss beigerugt sein, wenn noch nient untersuchung in muss beigerugt sein, wenn noch nient untersuchung nein da volljahrig
Michael, Musterausbilder	Eltern
Ausbilder Vorname, Nachname	Art gesetzliche Vertreter Marianne und Markus Musterazubi
Ausbildungsstätte, wenn vom Betriebssitz abweichend:	gesetzliche Vertreter (Vorname, Name)
Musterallee 1 0511 123455 Ausbildungsstätte Straße, Haus-Nr. Ausbildungsstätte Telefon	Musterstr. 100 Straße, Haus-Nr.
Ausbildungsstatte Straße, Haus-Nr. Ausbildungsstatte Telefon	30159 Hannover
Ausbildungsstätte PLZ Ausbildungsstätte Ort	PLZ, Ort
wird nachstehender Vertrag zur Ausbildung	
im Ausbildungsberuf Elektroniker/in	1 2 2 5
ggf. mit Fachrichtung/Schwerpunkt Energie- und Gebäudetechnik	0
ggf. Wahlpflichtbaustein	
A Die Ausbildungszeit beträgt nach der Ausbildungsordnung x 3 1/2 Jahre = 42 Monate 3 Jahre = 36 Monate	2 Jahrs = 24 Monate = 42 Monate Dutch did Telvet verlisident sich Ger Vertrag um = Monat
Ausbildungsform: Reguläre Ausbildung Diese Ausbildungszeit verringert sich durch: (Nachweise bitte in Kopiel	
Vorherige Ausbildung	vom bis – Monat
Andere Gründe (Sek I-Realschulabr/chluss, Fach /Hochschwirelfe, Alter über: (Maximale Verkürzung aufgrund Sek I-Rei/ischulabschluss 6 Monate, aufgrund Fac	
somit dauert die tatsächliche Ausbildungszeit vom (Beginn)	$0 \mid 1 \mid 0 \mid 8 \mid 2 \mid 0 \mid 2 \mid 1$ bis (Ende) $3 \mid 1 \mid 0 \mid 1 \mid 2 \mid 0 \mid 2 \mid 5$ = 42 Monat
B Die Probezeit beträgt 1 Monat 2 Monate	3 Monate X 4 Monate
C Die regelmäßige tägl. Ausbildungszeit beträgt 8 Std. 00 M	in., die regelmäßige wöchentl. Ausbildungszeit beträgt 40 Std. 00 Mil
D Der Ausbildende zahlt dem Auszubildenden eine angemessene	1000,00 € 1100,00 € 1200,00 € 1300,00
	1. Ausbildungsjahr Im 2. Ausbildungsjahr Im 3. Ausbildungsjahr Im 4. Ausbildungsjahr
Für das Gewerk des/der Ausbildenden besteht folgender	
E Die Urlaubsdauer richtet sich mind. nach dem Jugendarbeitsschu	
Tarifverträgen. Der Ausbildende gewährt dem Auszubildenden nac Werk- oder 17	Arbeitstage im Kalenderjahr 2021
Week 40	Arbeitstage im Kalenderjahr 2022
W 15 Pr 40	Arbeitstage im Kalenderjahr 2023
Werk- oder 40	Arbeitstage im Kalenderjahr 2024
Werk- oder 3	Arbeitstage im Kalenderjahr 2025
F Sonstige Vereinbarungen (siehe § 11); Hinweise auf anzuwende	nde Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen (siehe § 11)
Die vorstehenden und nachfolgenden Vereinbarungen/Erklärungen sind Gegenstand bestätigt. Ich erteile meine Einwilligung zur Speicherung, Übermittlung, Veränderung u	ist freiwillig. **) Aus Lesbarkeitsgründen wird auf die weibliche Form verzichtet I dieses Vertrags und werden anerkannt. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben w und Löschung aller mit diesem Vertrag mitgeteilten Daten zur Verwendung im Rahmen der Hü
§ 28 und der §§ 35, 87 und 88 BBiG, von deren Inhalt ich Kenntnis genommen habe.	
×	X
Ort, Datum	Lehrling (Auszubildender) – Unterschrift
X	×

Ausbildungsbetrieb (Ausbildender) - Unterschrift/ Stempe

Für jedes Kalenderjahr ist der Urlaub einzeln in Werk- **oder** Arbeitstagen anzugeben.

Werktage sind alle Kalendertage, die nicht Sonntage oder gesetzliche Feiertage sind (§ 3 Abs. 2 BUrlG). Der Samstag ist also ein Werktag und zählt als Urlaubstag.

→ 6-Tage-Woche / Montag bis Samstag → 24 Werktage entsprechen 4 Wochen Urlaub.

Arbeitstage → 5-Tage-Woche / Montag bis Freitag → 20 Arbeitstage entsprechen hier 4 Wochen Urlaub.

Bei Tarifgebundenheit: Der Urlaub ist im Tarifvertrag geregelt.

Falls keine Tarifgebundenheit gilt, ergibt sich der Mindesturlaubsanspruch

- für Jugendliche (unter 18 Jahre) aus dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)
- für Erwachsene aus dem Bundesurlaubsgesetz (BUrlG)

<u>Urlaubsanspruch Jugendlicher:</u>

Der **gesetzliche Mindesturlaubsanspruch** ist altersabhängig (§ 19 JArbSchG): Ausschlaggebend ist das Alter zu **Beginn** des Kalenderjahres (1. Januar 0:00 Uhr):

noch nicht 16 Jahre noch nicht 17 Jahre noch nicht 18 Jahre noch nicht 18 Jahre 25 Werktage bzw. 21 Arbeitstage 25 Werktage bzw. 21 Arbeitstage

18 Jahre oder älter → Urlaubsanspruch nach dem Bundesurlaubsgesetz (§ 3 BUrlG

→ 24 Werktage = 20 Arbeitstage)

Teilurlaubsanspruch / Mindesturlaubsanspruch

Teilurlaubsansprüche berechnen sich wie folgt:

- 1/12 des Jahresurlaubs für jeden vollen Beschäftigungsmonat (§ 5 Abs. 1 BUrlG)
- Bruchteile von mindestens einem halben Tag (0,5) sind aufzurunden (§ 5 Abs. 2 BUrlG)

Ausnahme:

Liegt der

Ausbildungsbeginn vor dem 01.07. oder das Ausbildungsende nach dem 30.06.

besteht mindestens der volle gesetzliche Urlaubsanspruch nach JArbSchG bzw. BUrlG.

Gelangt man in diesen Fällen bei der Berechnung von Teilurlaubsansprüchen zu Urlaubsansprüchen, die unter den gesetzlichen Mindestansprüchen liegen, sind diese entsprechend zu korrigieren.

Teilurlaubsansprüche bei Werktage (6-Tage-Woche) nach dem Bundesurlaubsgesetz:

	Teilurlaubsanspruch bei vollen Ausbildungsmonaten											
Urlaubsjahresanspruch (Werktage)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
24	2	4	6	8	10	12	24	24	24	24	24	24
25	2	4	6	8	10	13	24	24	24	24	24	25
26	2	4	7	9	11	13	24	24	24	24	24	26
27	2	5	7	9	11	14	24	24	24	24	25	27
28	2	5	7	9	12	14	24	24	24	24	26	28
29	2	5	7	10	12	15	24	24	24	24	27	29
30	3	5	8	10	13	15	24	24	24	25	28	30
31	3	5	8	10	13	15	24	24	24	26	28	31
32	3	5	8	11	13	16	24	24	24	27	29	32
33	3	6	8	11	14	17	24	24	25	28	30	33
34	3	6	8	11	14	17	24	24	25	28	31	34
35	3	6	9	12	15	18	24	24	26	30	32	35
36	3	6	9	12	15	18	24	24	27	30	33	36

Ausfüllhilfe zum Berufsausbildungsvertrag der HWK Hannover Stand: 06/2022

B	Dieser Vertrag ist in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen,		Hand Hann	werkskamm over
н	m — Handwerkskammer Hannover			
Berufsausbildung	asvertrag			
Zwischen dem Ausbildungsbetrieb (A	T	und dem Auszubildende	en**	
1 2 3 4 5 6 7 8 Vertrage	snr.: 0 1 2 3 4 5 6 Betriebsnummer (Handwerkskammer)	- 0 1 0 1 2 0 0 5 Geburtsdatum	deutsch (De Staatsangehörigke	eutschla männlich eit Geschlecht
Musterbetrieb GmbH		Mike, Musterazubi		
Firma / Name		Vorname, Name		
Musterstr. 1 Straße, Haus-Nr.		Musterstr. 100 Straße, Haus-Nr.		
3 0 1 5 9 Hannover		The second secon	annover	
PLZ Ort		PLZ Or		
0511 123456, 0511 1234567		0511 111222, mustera Telefon / E-Mail	azubi@web.de	
Telefon / Fax musterbetrieb@musterbetrieb.de			beigefügt sein, wenn noch nich nre alt (§ 32 Abs.1 JArbSchG)	nein nicht beiget
E-Mail		untersuchung \(\sigma \) J 18 Jal	nre ait (§ 32 ADS 1 JAIDSCHG)	da volljähri
Michael Musteraushilder		Eltern		
Michael, Musterausbilder Ausbilder Vorname, Nachname		Art gesetzliche Vertreter		
Ausbildungsstätte, wenn vom Betriebss	sitz abweichend:	Marianne und Markus gesetzliche Vertreter (Vorname,		
Musterallee 1	0511 123455	Musterstr. 100	Name)	
susbildungsstätte Straße, Haus-Nr.	Ausbildungsstätte Telefon	Straße, Haus-Nr.		
3 0 1 5 9 Hannover		30159 Hannover		
usbildungsstätte PLZ Ausbildungsstätte Ort	9	PLZ, Ort		
vird nachstehender Vertrag zur Ausbild	dung			
m Ausbildungsberuf Elektroniker/i	in			1 2 2 5
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	ergie- und Gebäudetechnik			0
gf. Wahlpflichtbaustein				
X 3 1/2 Jahre = 42 Monate Ausbildungsform: Reguläre Ausbildungszeit verringert sie			verlangart sich der Vertrag um	= 42 Monat
	CIT de l'OIT (17 de l'OIT de l		bis	
Vorherige Ausbildung				
	ma / Ort	vom	bis	- Monat
Berufliche Vorbildung	ma / Ort	vom	bis	
Berufliche Vorbildung			bis	- Monat
Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Seic I-Realschulut se	c/Iluss, Fach-/Hochschuireife, Alter über 21)		bis	- Mona
Berufliche Vorhildung Andere Gründe (Seic I-Realschulut s (Maximale Verkürzung aufgrund Seic I-Re	chluss, Fac h-/Hochschurelfe, Alter über 21) alschulabschluss 6 Monate, aufgrund Fach-	/Hochschulreife 12 Monate)		- Mona
Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Se : I-Reals thullt s (Maximale Verkürzung at fgr. nd Sek I-Res somit dauert die tatsächliche Ausb	onluss, Fach-Mochschureife, Alter über 21) alschulaoschluss 6 Monate, aufgrund Fach- bildungszeit vom (Beginn)	/Hochschulreife 12 Monate)) 3 1 0 1 2 0 2 5	- Mona
Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Se : Freelschulkt se (Maximale Verkürzung aufgrund Sek. I-Re- somit dauert die tatsächliche Ausb Die Probezeit beträgt 1 Mon	chuss, Fach-/Hochschureffe, Alter über 21; alschulaoschluss 6 Monate, aufgrund Fach- bildungszeit vom (Beginn) (e aat 2 Monate	//Hochschuireife 12 Monate) 0) 3 1 0 1 2 0 2 5	- Mona - Mona = 42 Mona
Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Se : I-Reals/hulut s (Maximale Verkürzung ax fgr; nd Sek I-Rei somit dauert die tatsächliche Ausb Die Probezeit beträgt 1 Mon Die regelmäßige tägl. Ausbildungsz	c'aluse, Facti-/Hochsci rurelfe, Alter über 21; alschulaoschius 6 Monate, aufgrund Fach- sildungszeit vom (Beginn) 6 nat 2 Monate eit beträgt 8 Std. 00 Min.	//Hochschuireife 12 Monate) 0 1 1 0 8 2 0 2 1 bis (Ende) 3 1 0 1 2 0 2 5 nate Ausbildungszeit beträg	- Mona - Mona = 42 Mona t 40 Std. 00 M
Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Se ; Haelsknukt se (Maximale Verkürzung al fgr; nd Sek ; Haelsknukt somit dauert die tatsächliche Ausb Die Probezeit beträgt 1 Mon Die regelmäßige tägl. Ausbildungsz Der Ausbildende zahlt dem Auszubi	c'aluss, Fach-/Hochscruurelfe, Aller über 21; alschulaoschiuss 6 Monate, aufgrund Fach- sildungszeit vom (Beginn) 6 nat 2 Monate reit beträgt 8 Std. 00 Min. ildenden eine angemessene	/Hochschulreife 12 Monate) 9) 3 1 0 1 2 0 2 5 nate Ausbildungszeit beträg 00	- Mona - Mona = 42 Mona t 40 Std. 00 M © 1300,00
Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Se. I- Reals hulut s (Maxmale Verkürzung aufgr ind Sek I-Re- somit dauert die tatsächliche Ausb Die Probezeit beträgt 1 Mon Die regelmäßige tägl. Ausbildungsz Der Ausbildende zahlt dem Auszubi Vergütung (§ 5). Diese beträgt zurz	criuss, Faci Mochsci urrefe, Alter über 21; alschulaoschluss 6 Monate, aufgrund Fach- sildungszeit vom (Beginn) 6 nat 2 Monate teit beträgt 8 Std. 00 Min. aldenden eine angemessene	(Hochschulreife 12 Monate) (Hochschulreife 12 Monate) (Hochschulreife 12 Monate) (Hochschulreife)) 3 ₁ 1 0 ₁ 1 2 ₁ 0 ₁ 2 ₁ 5 nate Ausbildungszeit beträg 00	- Mona - Mona = 42 Mona t 40 Std. 00 M © 1300,00
Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Se. I-Realschuld se. (Maximale Verkürzung aufgrund Sek I-Rersomit dauert die tatsächliche Ausb Die Probezeit beträgt Die regelmäßige tägl. Ausbildungsz Der Ausbildende zahlt dem Auszubi Vergütung (§ 5). Diese beträgt zurz Für das Gewerk des/der Ausbil	c stuss, Facil-Hochsci urefle, Alter uber 21 alschulaoschluss 6 Monate, aufgrund Fach- sildungszeit vom (Beginn) 6 ant 2 Monate teit beträgt 8 Std. 00 Min. aldenden eine angemessene er im nonatlich brutto: Im 1. Idenden besteht folgender Ti	/Hochschulreife 12 Monate) 9) 3 ₁ 1 0 ₁ 1 2 ₁ 0 ₁ 2 ₁ 5 nate Ausbildungszeit beträg 00	- Mona - Mona = 42 Mona t 40 Std. 00 M c 1300,00 m 4 Ausbildungsjahr
Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Se. I-Reelschulut se (Maximale Verkürzung aufgrund Sek. I-Reelschulut somit dauert die tatsächliche Ausb Die Probezeit beträgt 1 1 Mon Die regelmäßige tägl. Ausbildungsz Der Ausbildende zahlt dem Auszubi Vergütung (§ 5). Diese beträgt zurz Für das Gewerk des/der Ausbil Die Urlaubsdauer richtet sich mind.	criuss, Faci Mochscrurerie, Aller über 21) alschulaeschluss 6 Monate, aufgrund Fach- sildungszeit vom (Beginn) (at 2 Monate teit beträgt 8 Std. 00 Min. ildenden eine angemessene exeit monatlich brutto: Im 1. Idenden besteht folgender Ta. nach dem Jugendarbeitsschutzg	Hochschulreife 12 Monate) 1 0 8 2 0 2 1 bis (Ende 3 Monate) 3 1 0 1 2 0 2 5 nate Ausbildungszeit beträg 00 € 1200,00 Im 3. Ausbildungsjahr TV esetz bzw. nach den an	- Mona - Mona = 42 Mona t 49 Std. 09 M
Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Se. Li Realschulche (Maximale Verkürzung aufgrund Sek. Li-Re. somit dauert die tatsächliche Ausb Die Probezeit beträgt Die regelmäßige tägl. Ausbildungsz Der Ausbildende zahlt dem Auszubi Vergütung (§ 5). Diese beträgt zurz Für das Gewerk des/der Ausbild	craus, Fach-Hochschureffe, Aller über 21; alschulaeschluss 6 Monate, aufgrund Fach- bildungszeit vom (Beginn) er nat 2 Monate Leit beträgt 8 Std. 00 Min. ildenden eine angemessene eint monatlich brutto: Leit monatlich brutto: Leit denden besteht folgender Tic. nach dem Jugendarbeitsschutz währt dem Auszubildenden nach	/Hochschuireife 12 Monate) 9 1 6 8 2 9 2 1 bis (Ende 3 Monate) 3 1 1 0 1 2 0 2 5 nate Ausbildungszeit beträg 00	- Mona - Mona = 42 Mona t 49 Std. 09 M
Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Se. Li Realschulche (Maximale Verkürzung at für ind Sek. Li Re. somit dauert die tatsächliche Ausb Die Probezeit beträgt Die regelmäßige tägl. Ausbildungsz Der Ausbildende zahlt dem Auszubi Vergütung (§ 5). Diese beträgt zurz Für das Gewerk des/der Ausbildende zustenden Ausbildende gewerk des/der Ausbildende gewerkerbildende gewerkerbilden gewerke	c'aluss, Fach-/Hochscrureffe, Alter über 21; alschulaoschiuss 6 Monate, aufgrund Fach- bildungszeit vom (Beginn) (at 2 Monate Leit beträgt 8 Std. 00 Min. ildenden eine angemessene exit monatlich brutto: Im 1. denden besteht folgender 7. nach dem Jugendarbeitsschutz währt dem Auszubildenden nachf ider 17	/Hochschuireife 12 Monate) 9 1 6 8 2 9 2 1 bis (Ende 3 Monate X 4 Mo , die regelmäßige wöchentl. 1000,00 © 1100, Ausbildungsjahr Im 2 Ausbildung arifvertrag: Muste gesetz, dem Bundesurlaubsg logend aufgeführten Urlaub. Arbeitstage im Kalenderjahr) 3 1 1 0 1 2 0 2 5 nate Ausbildungszeit beträg 90	- Mona - Mona - 42 Mona t 49 Std. 09 M c 1300,00 r Im 4 Ausbildungsjahr
Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Se. Li Realschuld se. (Maximale Verkürzung aufgrund Sek. Li Re. somit dauert die tatsächliche Ausb Die Probezeit beträgt 1 Mon Die regelmäßige tägl. Ausbildungsz Dier Ausbildende zahlt dem Auszubi Vergütung (§ 5). Diese beträgt zurz Für das Gewerk des/der Ausbil Die Urlaubsdauer richtet sich mind. Tarifverträgen. Der Ausbildende gewerk- o Werk- o	c'sluss, Fach-/Hochschureffe, Alter über 21; alschulaoschluss 6 Monate, aufgrund Fach- sildungszeit vom (Beginn) 6 nat 2 Monate teit beträgt 8 Std. 08 Min. sildenden eine angemessene cett monatlich brutto: Im 1. denden besteht folgender Ta. unach dem Jugendarbeitsschutzgwährt dem Auszubildenden nachf sieder 17	/Hochschulreife 12 Monate) 9) 3 1 0 1 2 0 2 5 nate Ausbildungszeit beträg 00	- Monat - Monat - 42 Mona t 49 Std. 09 Mi - 1309,09 r Im 4 Ausbildungsjahr
Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Se. Li Realschuld se. (Maximale Verkürzung at figs. nd Sek. Li Re. somit dauert die tatsächliche Ausb Die Probezeit beträgt Die regelmäßige tägl. Ausbildungsz Der Ausbildende zahlt dem Auszubi Vergütung (§ 5). Diese beträgt zurz Für das Gewerk des/der Ausbild Die Urlaubsdauer richtet sich mind. Tarifverträgen. Der Ausbildende gew Werk- o Werk- o	chuss, Fach-Hochschureffe, Alter über 21; alschulaoschluss 6 Monate, aufgrund Fach- bildungszeit vom (Beginn) 6 nat 2 Monate neit beträgt 8 Std. 00 Min. ildenden eine angemessene ceit monatlich brutto: Im 1 denden besteht folgender Tit, nach dem Jugendarbeitsschutzg währt dem Auszubildenden nachf der 17 oder 40 oder 40 oder 40	#Hochschulreife 12 Monate) 1 0 8 2 0 2 1 bis (Ende 2 4 Monate) 3 Monate) 3 1 0 1 2 0 2 5 nate Ausbildungszeit beträg 00 © 1200,00 Im 3. Ausbildungsjah r TV sesetz bzw. nach den an Es besteht Anspruch au 2021 2022 2023	- Monat - Monat - 42 Mona t 49 Std. 09 Mi - 1309,09 r Im 4 Ausbildungsjahr
Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Se. L-Realschulut a. (Maximale Verkürzung at figt. nd Sek. L-Re. somit dauert die tatsächliche Ausb Die Probezeit beträgt 1 Mon Die regelmäßige tägl. Ausbildungsz Der Ausbildende zahlt dem Auszubi Vergütung (§ 5). Diese beträgt zurz Für das Gewerk des/der Ausbil Die Urlaubsdauer richtet sich mind. Tarifverträgen. Der Ausbildende gev Werk- o Werk- o	chuss, Fach-Hochschureffe, Alter über 21; alschulaoschluss 6 Monate, aufgrund Fach- bildungszeit vom (Beginn) 6 nat 2 Monate teit beträgt 8 Std. 00 Min. slidenden eine angemessene ceit monatlich brutto: Im 1 denden besteht folgender Tit. nach dem Jugendarbeitsschutzt währt dem Auszubildenden nachfilder 40 oder 40 oder 40 oder 40 oder 40	#Hochschulreife 12 Monate) 1 0 8 2 0 2 1 bis (Ende 2 4 Monate) 3 Monate	a) 3 1 0 1 2 0 2 5 nate Ausbildungszeit beträg: 00	- Mona - Mona - 42 Mona t 49 Std. 09 M c 1300,00 r Im 4 Ausbildungsjahr
Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Se. Li Realschulche (Maximale Verkürzung at für ind Sek. Li Re. somit dauert die tatsächliche Ausb Die Probezeit beträgt Die regelmäßige tägl. Ausbildungsz Dier Ausbildende zahlt dem Auszubi Vergütung (§ 5). Diese beträgt zurz Für das Gewerk des/der Ausbil Die Urlaubsdauer richtet sich mind. Tarifverträgen. Der Ausbildende gev Werk- o Werk- o Werk- o	craus, Fact-/Hochscrureffe, Alter über 21; alschulaoschiuss 6 Monate, aufgrund Fach- sildungszeit vom (Beginn) e nat 2 Monate Leit beträgt 8 Std. 00 Min. Ildenden eine angemessene e zeit monatlich brutto: Im 1 Ledenden besteht folgender Ti, c. nach dem Jugendarbeitsschutz; währt dem Auszubildenden nachf oder 40 der 3	/Hochschuireife 12 Monate) 0) 3 1 1 9 1 2 9 2 5 nate Ausbildungszeit beträg 90	→ Monal → Monal = 42 Monal t 49 Std. 69 Mi ← 1300,00 rr Im 4 Ausbildungsjahr zuwendenden ff.
Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Se. Li Realschulut se. (Maximale Verkürzung aufgrund Sek. Li Re. somit dauert die tatsächliche Ausb Die Probezeit beträgt 1 Mon Die regelmäßige tägl. Ausbildungsz Die Ausbildende zahlt dem Auszubi Vergütung (§ 5). Diese beträgt zurz Für das Gewerk des/der Ausbil Die Urlaubsdauer richtet sich mind. Tarifverträgen. Der Ausbildende gev Werk- o Werk- o Werk- o	craus, Fact-/Hochscrureffe, Alter über 21; alschulaoschiuss 6 Monate, aufgrund Fach- sildungszeit vom (Beginn) e nat 2 Monate Leit beträgt 8 Std. 00 Min. Ildenden eine angemessene e zeit monatlich brutto: Im 1 Ledenden besteht folgender Ti, c. nach dem Jugendarbeitsschutz; währt dem Auszubildenden nachf oder 40 der 3	/Hochschuireife 12 Monate) 0) 3 1 1 9 1 2 9 2 5 nate Ausbildungszeit beträg 90	→ Monat → Monat = 42 Mona t 40 Std. 00 Mi © 1300,00 Im 4 Ausbildungsjahr zuwendenden ff.
Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Se. Li Realschulut a. (Maximale Verkürzung aufgrund Sek. Li Re. somit dauert die tatsächliche Ausb 3 Die Probezeit beträgt 1 Mon 2 Die regelmäßige tägl. Ausbildungsz 3 Der Ausbildende zahlt dem Auszubi Vergütung (§ 5). Diese beträgt zurz Für das Gewerk des/der Ausbil 5 Die Urlaubsdauer richtet sich mind. Tarifverträgen. Der Ausbildende gev Werk- o Werk- o Werk- o F Sonstige Vereinbarungen (siehe §	crituss, Fact-/Hochscrureffe, Alter über 21; alschulaoschiuss 6 Monate, aufgrund Fachsildungszeit vom (Beginn) e nat 2 Monate Leit beträgt 8 Std. 00 Min. Idenden eine angemessene ein monatlich brutto: Im 1. ach dem Jugendarbeitsschutz, währt dem Auszubildenden nachfider 17 oder 40 der 40 der 40 der 3 5 11); Hinweise auf anzuwendend	/Hochschuireife 12 Monate) 9) 3 1 1 0 1 2 0 2 5 nate Ausbildungszeit beträg 00	Monal Monal 42 Mona 40 Std. 00 M E 1300,00 Im 4. Ausbildungsjahr zuwendenden ff.
Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Se. Li Realschulche (Maximale Verkürzung at für nd Sek. Li Re. somit dauert die tatsächliche Ausb Biblie Probezeit beträgt 1 Monc Die regelmäßige tägl. Ausbildungsz Dier Ausbildende zahlt dem Auszubi Vergütung (§ 5). Diese beträgt zurz Für das Gewerk des/der Ausbildende zuhlt dem Ausbildungsz Die Urlaubsdauer richtet sich mind. Tarifverträgen. Der Ausbildende gev Werk- o Werk- o Werk- o F Sonstige Vereinbarungen (siehe § 16 Zutreffendes bitte ankreuzen*) Das Ausfilie vorstehenden und nachfolgenden Vereinbaestatig (Le herelie meine Einwiligung zur Speistatig (Le herelie meine Einwiligung zur Speis	crisus, Faci-/Hochscrureffe, Alter über 21; alschulaoschius 6 Monate, aufgrund Fach- bildungszeit vom (Beginn) 6 nat 2 Monate Leit beträgt 8 Std. 00 Min. Ildenden eine angemessene ezeit monatlich brutto: Im 1. Ledenden besteht folgender 1. Lenach dem Jugendarbeitsschutz, währt dem Auszubildenden nachf oder 40 der 40	Hochschulreife 12 Monate) 1 0 8 2 0 2 1 bis (Ende 2 4 Monate) 3 Monate	a) 3 1 0 1 2 0 2 5 nate Ausbildungszeit beträg 00	Monat - Monat - Monat - 42 Mona t 40 Std. 00 Mi - 1300,00 Im 4 Ausbildungsjahr zuwendenden f. - 1300,00 - 100,000 - 100,
Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Se. Li Realskruik ta (Maximale Verkürzung at fign nd Sek. Li Re. somit dauert die tatsächliche Ausb Die Probezeit beträgt 1 Mon Die regelmäßige tägl. Ausbildungsz Dier Ausbildende zahlt dem Auszubi Vergütung (§ 5). Diese beträgt zurz Für das Gewerk des/der Ausbildende zahlt dem Auszubi Vergütung (§ 5). Diese beträgt zurz Für das Gewerk des/der Ausbildende gewicken des/der Ausbilde	crisus, Faci-/Hochscrureffe, Alter über 21; alschulaoschius 6 Monate, aufgrund Fach- bildungszeit vom (Beginn) 6 nat 2 Monate Leit beträgt 8 Std. 00 Min. Ildenden eine angemessene ezeit monatlich brutto: Im 1. Ledenden besteht folgender 1. Lenach dem Jugendarbeitsschutz, währt dem Auszubildenden nachf oder 40 der 40	/Hochschulreife 12 Monate) 1 6 8 2 9 2 1 bis (Ende	a) 3 1 0 1 2 0 2 5 nate Ausbildungszeit beträg 00	Monal — Monal = 42 Monal t 40 Std. 00 Min € 1300,00 min 4 Ausbildungsjahr zuwendenden f. he Form verzichtet. tständigkeit der Angaben v
Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Se. Li Realschulche (Maximale Verkürzung at für ind Seh. Li Re. somit dauert die tatsächliche Ausb Die Probezeit beträgt Die rausbildende zahlt dem Auszubi Vergütung (§ 5). Diese beträgt zurz Für das Gewerk des/der Ausbildende zahlt dem Auszubi Vergütung (§ 5). Diese beträgt zurz Für das Gewerk des/der Ausbildende gewerken Die Verk- o Werk-	crisus, Faci-/Hochscrureffe, Alter über 21; alschulaoschius 6 Monate, aufgrund Fach- bildungszeit vom (Beginn) 6 nat 2 Monate Leit beträgt 8 Std. 00 Min. Ildenden eine angemessene ezeit monatlich brutto: Im 1. Ledenden besteht folgender 1. Lenach dem Jugendarbeitsschutz, währt dem Auszubildenden nachf oder 40 der 40	/Hochschulreife 12 Monate) 3 1 6 8 2 9 2 1 bis (Ende 3 Monate X 4 Monate) 3 3 Monate X 4 Monate 3 Monate X 4 Monate 4	anate Ausbildungszeit beträg 00	Monal — Monal = 42 Monal t 40 Std. 00 Min € 1300,00 min 4 Ausbildungsjahr zuwendenden f. he Form verzichtet. tständigkeit der Angaben v
Berufliche Vorbildung Andere Gründe (Se. Li Realschulut a. (Maximale Verkürzung aufgrund Sek. Li Re. somit dauert die tatsächliche Ausb Bib Die Probezeit beträgt 1 Monc Die regelmäßige tägl. Ausbildungsz Di Der Ausbildende zahlt dem Auszubi Vergütung (§ 5). Diese beträgt zurz Für das Gewerk des/der Ausbil Eine Urlaubsdauer richtet sich mind. Tarifverträgen. Der Ausbildende gew Werk- o Werk- o Werk- o Verschoff	crisus, Faci-/Hochscrureffe, Alter über 21; alschulaoschius 6 Monate, aufgrund Fach- bildungszeit vom (Beginn) 6 nat 2 Monate Leit beträgt 8 Std. 00 Min. Ildenden eine angemessene ezeit monatlich brutto: Im 1. Ledenden besteht folgender 1. Lenach dem Jugendarbeitsschutz, währt dem Auszubildenden nachf oder 40 der 40	/Hochschulreife 12 Monate) 1 6 8 2 9 2 1 bis (Ende	anate Ausbildungszeit beträg 00	t 40 Std. 00 Min c 1300,00 Im 4 Ausbildungsjahr zuwendenden ff. he Form verzichtet. ständigkeit der Angaben v

Gesetzliche Vertreter (Name, Vorname) - Unterschrift

Ausbildungsbetrieb (Ausbildender) - Unterschrift/ Stempe

Teilurlaubsansprüche bei Arbeitstage (5-Tage-Woche) nach dem Bundesurlaubsgesetz:

	Teilurlaubsanspruch bei vollen Ausbildungsmonaten											
Urlaubsjahresanspruch (Arbeitstage)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
20	2	3	5	7	8	10	20	20	20	20	20	20
21	2	4	5	7	9	11	20	20	20	20	20	21
22	2	4	5	7	9	11	20	20	20	20	20	22
23	2	4	6	8	10	12	20	20	20	20	21	23
24	2	4	6	8	10	12	20	20	20	20	22	24
25	2	4	6	8	10	13	20	20	20	20	23	25
26	2	4	7	9	11	13	20	20	20	22	24	26
27	2	5	7	9	11	14	20	20	20	23	25	27
28	2	5	7	9	12	14	20	20	21	23	26	28
29	2	5	7	10	12	15	20	20	22	24	27	29
30	3	5	8	10	13	15	20	20	23	25	28	30

Beispiel: Voller Jahresurlaubsanspruch: 26 Werktage

Teilurlaubsanspruch bei 3 vollen Ausbildungsmonaten: 26 / 12 x 3 = 6,5 → 7 Werktage

Teilurlaubsanspruch bei 7 vollen Ausbildungsmonaten (Beginn vor dem 01.07. bzw. Ende nach dem 30.06.): 26 / 12 x 7 = 15,2 → liegt unterhalb des gesetzlichen Mindesturlaubsanspruchs von 24 Werktagen und ist daher in **24 Werk**

26 / 12 x 7 = 15,2 → liegt unterhalb des gesetzlichen Mindesturlaubsanspruchs von 24 Werktagen und ist daher in **24 Werktage** zu korrigieren.

Achtung! Bei Jugendlichen gilt der entsprechende Mindesturlaub nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz!

Werden zusätzliche Vereinbarungen neben dem Ausbildungsvertrag mit dem Auszubildenden geschlossen, müssen diese hier vermerkt oder ggf. ein Hinweis auf eine bestehende Zusatzvereinbarung gegeben werden.

Die Zusatzvereinbarung ist dem Ausbildungsvertrag beizufügen. Ein Formulierungsmuster der Handwerkskammer Hannover finden Sie im Anhang. Das Dokument können Sie auf unserer Homepage (http://www.hwk-hannover.de/lehrvertrag) herunterladen.

Sonstige Vereinbarungen können z.B. sein:

- Ausbildung findet in verschiedenen Ausbildungsstätten statt: Bitte vollständige Angabe aller Ausbildungsstätten, inkl. Anschriften, konkreter Zeiträume und zuständiger Ausbilder.
- Verhalten bei Krankheit / Arbeitsunfall
- Gesellenstück / Arbeitsprobe: Eigentumsrechte
- Tragen bestimmter Arbeitskleidung
- Führen des Berichtshefts / der schriftlichen Ausbildungsnachweise
- Urlaub

Hinweis auf geltende Tarifverträge

Gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 9 BBiG muss der Betrieb im Ausbildungsvertrag auf Tarifverträge, Betriebs- und Dienstvereinbarungen hinweisen, die auf das Ausbildungsverhältnis anzuwenden sind. Ein in allgemeiner Form gehaltener Hinweis unter **Punkt F** im Ausbildungsvertrag genügt insoweit.

Formulierungsbeispiel:

Anwendung finden: Manteltarifvertrag Bäckerhandwerk NS vom ..., Betriebsvereinbarung vom ...

Bei minderjährigen Auszubildenden müssen die gesetzlichen Vertreter (ggf. auch beide Elternteile) den Vertrag ebenfalls unterschreiben.

	verzeichnis de	r beruisausbildungsv	erhältnisse (Lehrlingsrol
usbilder			
Michael, Musterausbilder orname, Name des Ausbilders Geburtsna Handwerfksmeister subidungsberechtigung chtung: Falls der Ausbilder neu benannt wird, bitte	16	geb. am Ges X Vollzeit Teilzeit	innlich schlecht ifügen.
etrieb			
2 0 2 1 1 1 1 Anzahl Anzahl 19 Gesamtzahl der Beschäftigten einschl. im Ausbildungsbern einsber, hone (einschl. Meister)		Erstausbilder 21	en Dienstes ja X nein ja X nein X ja nein X ja nein
uszubildender orbildung:			
öchster Allgemeinbildender Schulabschlus ohne Schulabschluss Hauptschulabschluss (9. Klasse) Hauptschulabschluss (10. Klasse)	X keine	nde Qualifizierung ualifizierungsnaßnahm⊿	Berufliche Vorbildung (Berufsausbildung) keine Ausbildung Berufsausbildung mit Ausbildungsvertrag erfolgreich beendet
Sekundarabschluss I / Realschulabschluss Erweiterter Sekundarabschluss I Fachhochschulriife	Berufsvarbere 22	itungamaßiahme	Berufsausbildung mit Ausbildungsvertrag nicht erfolgreich beendet Schulische Berufsausbildung erfolgreich beendet abgebrochene Berufsaus-
Allgemeine Hochschulreite / Abifur im Ausland erwirbtmei Abschlus/, der nicht zuzuordnen ist			bildung in schulischer Form vorheriges Studium mit Erfolg vorheriges Studium ohne Erfolg
er Auszubildende besucht künftig die Berufss ehrjahr 1: BBS 3 der Region Hannover	schule in:	Lehrjahr 2: unbekannt	
ffentliche Förderung des Ausbildungsverhält keine, da überwiegend betriebliche Finanzierung 24	ja, und zwar durch: Sonderprogramme außerbetriebliche (i.d.R. von Bundes	näßig, >50 % der Kosten) des Bundes/ Landes/ Kommunen Berufsausbildung nach §74 (1) 2 SGB lagentur für Arbeit geförderte Maßnahr Berufsausbildung für behinderte Mensi GB III, §116, 2 und 4 SGB III und §117	nen) chen bzw. Reha nach §73, 1 und 2
rklärung des Ausbildenden: ie Einrichtungen unserer Ausbildungsstätten bieter in Berufsausbildungsvertag aufgeführten Ausbil alb der Ausbildungsstätte – die Voraussetzung enntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten nach ber am Ausbildungsrahmenplan in vollem Umfang vern	dungsmaßnahmen außer- n, dass die erforderlichen r Ausbildungsordnung und	entgegenstehen. Insbesondere best zu beschäftigen. Alle später eintretenden wesentlich vertrags werden der Handwerkskam	im Sinne des Berufsbildungsgesetze teht kein Verbot, Kinder und Jugendlich nen Änderungen des Berufsausbildung: mer unverzüglich mitgeteilt.

- Sollte Ihr benannter Ausbilder der Handwerkskammer noch nicht bekannt sein, benötigen wir neben den persönlichen Angaben auch einen Beleg über die Ausbildungsberechtigung (z.B. Meisterbrief, Zuerkennung der fachlichen Eignung, etc.) und den Anstellungsvertrag in Kopie. Dieser dient als Nachweis, dass der benannte Ausbilder beschäftigt ist und somit auch für den Auszubildenden verantwortlich sein darf.
- Hierbei handelt es sich um statistische Angaben für das Ausbildungsjahr zu Ihrem Betrieb. Diese Angaben sind freiwillig. Sie können die Fragen auch jeweils mit "0" beantworten.
- Bitte nur "ja" angeben, wenn Ihr Betrieb ein Betrieb des öffentlichen Dienstes ist (z.B. Stadtverwaltung, Straßenverkehrsbetrieb, etc.).
- Sollte Ihr Betrieb das erste Mal in diesem Beruf ausbilden, geben Sie dieses bitte an.
- Bitte geben Sie hier den Schulabschluss, berufsvorbereitende Qualifizierungen und die berufliche Vorbildung Ihres Auszubildenden an.
- Bitte geben Sie hier die Berufsschule an, die Ihr Auszubildender künftig besuchen wird (1. und 2. Lehrjahr). Der Lehrling ist nach Absprache mit dem Ausbildungsbetrieb für die Anmeldung bei der Berufsschule selbst verantwortlich.
 - Sollte das Ausbildungsverhältnis monatlich, regelmäßig, mehr als 50% der Kosten von öffentlichen Geldern gefördert werden, geben Sie dieses hier an.
- Wichtig: Der Ausbildende (Betrieb) muss den Antrag auf Eintragung hier unterschreiben. Ohne Unterschrift, kann der Ausbildungsvertrag nicht in die Lehrlingsrolle eingetragen werden.

Wir bitten Sie darauf zu achten, dass der Lehrling bei der zuständigen Berufsschule und bei der Krankenkasse angemeldet wird.

Bei Lehrlingen aus Nicht-EU-Ländern muss Ihnen die Arbeitserlaubnis vorliegen. Beachten Sie bitte, dass das Registrieren des Berufsausbildungsvertrages keine Auswirkungen auf die Arbeitserlaubnis des Lehrlings hat.

Für die Bearbeitung der Verträge dürfen wir ab dem 11. Oktober 2021 eine vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft genehmigte Eintragungsgebühr in Höhe von 60 Euro geltend machen.

* Bitte reichen Sie uns mindestens drei Exemplare (Blatt 1: Für die Handwerkskammer inkl. den unterschriebenen Antrag auf Eintragung des Berufsausbildungsvertrages, Blatt 2: Für den Lehrling und Blatt 3: Für den Betrieb) sowie eventuelle Nachweise in Kopie zur Eintragung ein. Bei fehlenden Angaben (wie z.B. Unterschriften, Geburtsdatum des Lehrlings, Beginn und Ende der Ausbildung, usw.) oder fehlenden Nachweisen (z.B. Erstuntersuchungsbescheinigung) ist der Berufsausbildungsvertrag vorerst nicht eintragungsfähig.

Haben Sie noch Fragen zum Ausbildungsvertrag?

Die Mitarbeiterinnen unserer Lehrlingsrolle helfen Ihnen gerne weiter

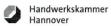


Berliner Allee 17 30175 Hannover

Tel: 0511 34859-424, -425 oder -458

Zusatzvereinbarung zum A	usbildungsbeginn
Herzlich Willkommen Frau/He	errin unserem Betrieb
	eit möglichst reibungslos verläuft und bestimmte Fragen gleich zu n, hier ein paar Erläuterungen zum Ausbildungsablauf.
Ihr/e Ansprechpartner/in für	die Ausbildung ist Herrn/Frau
Ihre Arbeitszeiten sind	
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag/Sonntag	166
	en i Arbeit: ∋ginn ⊃ea i, dt → Gie siù rioch in Ruhe nein m mit l in Kolleginn/ und ko⊪egen pünktlich beginnen
	die über die im Vertrag vereinbarte wöchentliche Ausbildungszeit inden anfallen, so werden diese (Zutreffendes bitte ankreuzen)
ausbezahlt.	mit Freizeit abgegolten.
Berufsschule	
Nach der Schule wird die Aus	bildung im Betrieb fortgeführt (bitte ankreuzen)
☐ Berufsschultag 1	☐ Berufsschultag 2
Urlaub	
Bis Wochen vor dem g von Herrn/Frau	nschten Urlaubszeiten rechtzeitig ab. Iewünschten Urlaub sollten Sie sich Ihren schriftlichen Urlaubsantrag unterschreiben lassen. Der Urlaub kann nur dann Urlaubsantrag unterschrieben wurde.
Führen der Ausbildungsnac	chweise
	erichtsheft) sollten Sie unaufgefordert und regelmäßig jeden n/Frauabgeben, damit sie kontrolliert un
bei neili	abgeben, damit sie kontrolliert un

Zusatzvereinbarung



Verhalten im Krankheitsfall

Sollten Sie erkrankt sein und nicht zur Arbeit erscheinen können, gilt Folgendes:

Melden Sie sich bitte vor Arbeitsbeginn bei Herrn/Frau

Nach dem Arztbesuch rufen Sie erneut im Betrieb an und teilen mit, bis wann die Krankheit voraussichtlich dauert.

- Die Krankmeldung ("Gelber Schein") muss spätestens am 3. Werktag im Betrieb vorliegen. Dies gilt auch bei Folgebescheinigungen.
- Bei Krankheit an den Berufsschultagen muss neben dem Betrieb auch unbedingt die Schule informiert werden. Auch in diesem Fall geht die schriftliche Krankmeldung an den Betrieb, eine Kopie soll an die Schule weitergeleitet werden.

Verhalten bei Unfällen

- Wenn Schäden an Maschinen bzw. anderen Arbeitsger, untry nen od auf en, muss dies sofort beim persönlichen Ansprech er ge eldet in Gefahr gerät.
- Bei einem Arbei all s iie bei e em infc lieren etrieb.

Weiter 'ei ibar ige

Weitere erei ar igen innen ... J. die Benutzung betriebseigener Fahrzeuge, die Regelung für Übung: ende weich ande Pausenzeiten, die Handynutzung, Tätowierungen/Piercings, Kleider Inung oder andere Sonderregelungen betreffen.

ggf. Unterschrift Erziehungsberechtigte/r